

Sportlich stabil und finanziell gesund in die Zukunft

Mitglieder des Tennisclubs Sinzheim wählen neuen Vorsitzenden / Versammlung mit Tätigkeitsberichten

Sinzheim (red) – Sportlich stabil, finanziell gesund und bereit für die Herausforderungen der Zukunft – auf diesen kurzen Nenner kann man laut Mitteilung die Lage beim Tennisclub Sinzheim bringen. Der Verlauf der Mitgliederversammlung war Indiz für die nachhaltige und von den Mitgliedern anerkannte Vorstandsarbeit im Verein, für die sich zumindest personell eine Änderung ergab. So wählte die Versammlung Georg Hepp als Nachfolger von Conny Kominek zum neuen Vorsitzenden.

In nur wenig mehr als einer Stunde ließ man das vergangene Geschäftsjahr Revue passieren, inklusive der durchgeführ-



Führungswechsel: Georg Hepp (links) tritt die Nachfolge von Conny Kominek als Vereinsvorsitzender an. Foto: TC

ten Wahl von zahlreichen Vorstandsposten, die jeweils einstimmig erfolgte.

In seiner Eröffnungsrede blickte der scheidende Vorsitzende Conny Kominek nur kurz auf das vergangene Geschäftsjahr zurück. Schon zu Beginn desselben hatte er angekündigt, nicht mehr für das Amt kandidieren zu wollen. Entsprechend wünschte er seinem Nachfolger für die Arbeit an der Spitze des Vorstands ein glückliches Händchen und bot gleichzeitig seine Unterstützung auch nach der Amtsübergabe an.

Schatzmeisterin Bianca Hurst konnte den Mitgliedern von einer gesunden Finanzlage

des Vereins berichten, trotz eines abschreibungsbedingten Defizits aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Die finanziellen Reserven sollen im nächsten Jahr unter anderem für die Sanierung des Hallenbodens eingesetzt werden. Mit einem neuen Sandbelag will der Verein den Wünschen vieler Hallenbucher entsprechen.

Im Rückblick auf das Sportjahr hob Jugendwartin Ulrike Kominek die Angebote hervor, durch die zahlreiche Kinder auch 2016 am Tennissport schnuppern durften. So reicht das Angebot des Vereins von einem Nikolausturnier über Kooperationen mit den örtlichen Schulen bis hin zu Ten-

niserien-camps. Insgesamt fünf Jugendmannschaften nahmen mit großem Eifer und Erfolg an den Verbandsspielen teil.

Sportwart Thorsten Väth berichtete von Ergebnissen der insgesamt zehn gemeldeten Seniorenmannschaften. Neu formiert konnten sich sowohl die Damen 30, als auch die Herren 30 im Mittelfeld der 1. Kreisliga etablieren und streben 2017 den Aufstieg an. Für das Highlight sorgte das Mixed-Team des Vereins. Mit einer makellosen Bilanz von fünf Siegen aus fünf Begegnungen wurde die Meisterschaft in der ersten Bezirksklasse gegen starke Konkurrenz aus dem Großraum Karlsruhe gefeiert.